

# Lions Club wird erster Buchpate

Beethoven-Bibliothek soll rekonstruiert werden



Im Beethoven-Haus: Nicole Pathé, Ingeborg Frick, Brigitte Rüdell, Friederike Grigat, Manfred Harnischfeger, Marina Zucca. FOTO: LANNERT

**BONN.** Bei dem neuen Projekt „Werden Sie Buchpate“ geht es um nichts Geringeres als um die Rekonstruktion von Beethovens Bibliothek. Diese Wiederherstellung hat sich das Beethoven-Haus nun zur Aufgabe gemacht und freut sich deshalb, den ersten Buchpaten mit dem Lions Club Bonn-Beethoven gefunden zu haben. „Als solcher ist uns das Beethoven-Haus ein besonderes Anliegen“, sagte Brigitte Rüdell, Präsidentin des Lions Clubs bei einem Treffen mit dem Direktor des Beethoven-Hauses, Manfred Harnischfeger, und Friederike Grigat, Leiterin der dortigen Bibliothek. Diese ist dank eines Zuschusses des Lions Clubs von 1 000 Euro nun um die zwei-bändige „Abhandlung von der Fuge“ von Friedrich Wilhelm Marpurg reicher. Grigat erklärte, dass

Marpurgs Standardwerk der Musiktheorie Bestandteil der Bibliothek Beethovens war. Die beiden Bände stammen – wie auch Beethovens Ausgaben – aus den Jahren 1753/54, sie seien daher so genannte Parallelexemplare.

Das Beethoven-Haus hofft darauf, dass viele Buchpaten mit Geldspenden bei der Rekonstruktion helfen. Bibliothekare und Wissenschaftler sollen ihr Wissen beisteuern, Antiquare und Sammler Konditionen bei der Erwerbung originaler Werke gewähren.

Der Lions Club spendete zudem 1 000 Euro für die Anschaffung von Abspielgeräten, die für Kinder- und Jugendführungen eingesetzt werden. Ziel sei es, dass jeder Bonner Jugendliche das Beethoven-Haus kennenlernt, so Harnischfeger. val